

# **AHG** Akademie Humangenetik

eine Einrichtung der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik  
in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer,  
Akademie für ärztliche Fortbildung

## **Jahresprogramm 2009**

Die Akademie Humangenetik ist eine von der bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) akkreditierte Fortbildungseinrichtung. Damit ist sie zur Vergabe von Fortbildungspunkten für eigene Veranstaltungen berechtigt, die von allen Landesärztekammern im Zuge der gegenseitigen Anerkennung der Akkreditierung anerkannt werden.

Die Akademie Humangenetik erteilt die Fortbildungspunkte auf dem Hintergrund der derzeit gültigen Kriterien für die Vergabe von Punktwerten.

Unsere Fortbildungskurse werden auch von der Österreichischen Akademie der Ärzte anerkannt, da die BLÄK mit dieser einen Kooperationsvertrag zur gegenseitigen Anerkennung der anrechenbaren Fortbildungspunkte geschlossen hat.

**Zur besseren Planung bitten wir Sie um frühzeitige Anmeldung**

**[www.akademie-humangenetik.de](http://www.akademie-humangenetik.de)**

## Syndrom-Kurs: Genetik der geistigen Behinderung

### Dozenten

Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach, Prof. Dr. med. Hans-Hilger Ropers, Dr. Andreas Tzschach, Prof. Dr. Johannes Zschocke

### Lerninhalte

Entwicklungsverzögerung und geistige Behinderung zählen zu den häufigsten Fragestellungen in der genetischen Beratung. Dieser Kurs soll einen Überblick über den aktuellen Wissensstand zu genetischen Ursachen von mentaler Retardierung (MR) und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Diagnostik und genetische Beratung geben. Folgende Schwerpunkte werden dabei besprochen und mit den Teilnehmern diskutiert:

- a) Routinediagnostik bei sporadischen und familiären Patienten mit nicht-syndromaler MR und der Stellenwert neuer Methoden, insbesondere array-CGH
- b) Stoffwechselstörungen und die Probleme ihrer Erkennung bei Patienten mit MR
- c) Syndromale Formen von MR: der Weg zur klinischen (Verdachts-) Diagnose, Labordiagnostik und Beratung
- d) Neue Entwicklungen bei X-chromosomaler MR (FG-Syndrom, Lujan-Fryns-Syndrom u. a.)

### Zielgruppe

Ärzte der Fachgebiete Humangenetik, insbesondere in der Neuropädiatrie tätige Kinder- und Jugendärztinnen /-ärzte

### Zeit

Freitag, 27.2.09 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 28.2.09 9.00 - 16.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Novotel Würzburg  
Eichstr. 2  
97070 Würzburg  
Telefon 0931-3054 432  
[H5362@accor.com](mailto:H5362@accor.com)

### Unterbringung

Unterbringungsmöglichkeit besteht im Novotel (direkt im Zentrum von Würzburg). Die Kosten für Einzelzimmer incl. Frühstück 100 Euro sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Zur Bestellung von Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte direkt an das Novotel unter dem Stichwort „GfH-Kurs“ unter: [H5362@accor.com](mailto:H5362@accor.com) oder Pia Fuchs, Telefon 0931-3054 432.

### Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 7.1.2009	Spätbucher ab 8.1.2009
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 270,00	€ 320,00
Nichtmitglieder	€ 330,00	€ 380,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag incl. nichtalkoholische Getränke).

2009 | 15. – 16. Mai, München [K51-09]

Der Kurs ist ausgebucht

## Laborkurs: Array CGH in der Diagnostik von Patienten mit Retardierungssyndrom

### Dozent

Dr. Udo Köhler, MGZ München

### Lerninhalte

Dieser Kurs richtet sich an humangenetische Labore, die die Grundlagen der auf BAC-Arrays basierenden Array-Technologie erlernen wollen. Teilnehmer können in zwei Gruppen zu jeweils vier Personen die methodischen Schritte ausführen.

Im Rahmen des zweitägigen Kurses erhalten die Teilnehmer neben einer theoretischen Einführung in die Methodik und die Anwendungsgebiete der Array-CGH die Gelegenheit, wesentliche Bestandteile der praktischen Durchführung kennen zu lernen. Am ersten Tag des Kurses werden DNA-Proben markiert, markierte Proben gereinigt und gefällt. Gleichzeitig werden bereits markierte Proben auf BAC-Arrays aufgetragen. Am zweiten Tag werden die Arrays ausgewertet. Es besteht dann die Gelegenheit, die Grundlagen der Software BlueFuse kennen zu lernen. Im Rahmen des Kurses sollen die Einsatzmöglichkeiten dieser neuen Technologie in den Routinelabors diskutiert werden.

### Zielgruppe

Ärzte, Naturwissenschaftler und technische Mitarbeiter humangenetischer Labore

### Begrenzte Teilnehmerzahl

8 Teilnehmer

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

### Zeit

Freitag, 15.5.09      11.00 - 19.00 Uhr  
Samstag, 16.5.09      9.00 - 16.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Medizinisch Genetisches Zentrum, München  
Bayerstr. 3 - 5  
80335 München  
Ansprechpartner: Udo Köhler  
Tel. 0049-(0)89-3090 886 550  
[koehler@mgz-muenchen.de](mailto:koehler@mgz-muenchen.de)

### Unterbringung

Unterbringung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Bezüglich der Unterkünfte wenden Sie sich bitte direkt an das Fremdenverkehrsbüro München ([http://www.muenchen.de/Tourismus/Hotels\\_Unterkunft/2015/index.html](http://www.muenchen.de/Tourismus/Hotels_Unterkunft/2015/index.html)). Bitte buchen Sie Ihre Flug- und Zugtickets erst nach definitiver Kurszusage.

### Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 14.04.2009	Spätbucher ab 15.04.2009
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 300,00	€ 350,00
Nichtmitglieder	€ 360,00	€ 410,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag incl. nichtalkol. Getränke).

# Risikoberechnungen in der genetischen Beratung

## Dozenten

Christine Fischer, Heidelberg; Tiemo Grimm, Würzburg

## Lerninhalte

In der täglichen Beratungspraxis liegen in der Regel Situationen vor, die eine Vermittlung von Risikodaten erfordern. Fast jeder Beratungsbrief enthält Risikoangaben. Die einfachsten Wahrscheinlichkeitsaussagen beruhen auf den Mendelschen Regeln. Allerdings zeigt die Praxis, dass häufig bei den Wahrscheinlichkeitsaussagen auch zusätzliche Faktoren berücksichtigt werden müssen. A priori Wahrscheinlichkeiten für die verschiedenen Genotypen ergeben sich aus dem genetischen Modell und Parametern aus der Population. Mit Hilfe der Bayesschen Formel lassen sich zusätzliche Informationen über den Stammbaum, über Labordaten, über gekoppelte DNA-Marker oder über z.B. negative Testergebnisse zur Berechnung der a posteriori Wahrscheinlichkeiten einsetzen. Für genetisch komplexe Krankheiten gibt es empirische Daten von Wiederholungsrisiken aus Familienstudien.

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, Risiken in typischen Familiensituationen ohne die Zuhilfenahme von Computerprogrammen berechnen zu können. Es soll auch gezeigt werden, dass in genetisch unklaren Situationen, sinnvolle Risikoüberlegungen eingesetzt werden können.

Nach einer gründlichen Auffrischung der Kenntnisse über die elementaren Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung und deren Anwendung in Familien wird die Methodik ausführlich anhand von ausgewählten Beispielen erläutert. Die Teilnehmer können ihre Kenntnisse durch das Lösen von Übungsaufgaben vertiefen.

Das Mitbringen von Beispielen oder Fragen aus der Beratungspraxis in den Kurs ist erwünscht.

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an in der Humangenetik tätigen Ärztinnen/Ärzte sowie Naturwissenschaftler

## Zeit

Freitag, 19.6.09      14.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, 20.6.09      9.00 – 15.00 Uhr

## Veranstaltungsort

Novotel Würzburg  
Eichstr. 2  
97070 Würzburg  
Telefon 0931-3054 432  
[H5362@accor.com](mailto:H5362@accor.com)

## Unterbringung

Unterbringung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Bezüglich der Unterkünfte wenden Sie sich bitte direkt an das Novotel Würzburg unter "Kurs Risikoberechnungen". (Übernachtung inkl. Frühstück: 100,00 € EZ pro Nacht pro Teilnehmer). Reservierungen können kostenlos bis zum 18.5.2009 storniert werden, falls der Kurs nicht stattfindet. Die Übernachtungskosten sind nicht in den Kursgebühren enthalten.

## Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 22.4.09	Spätbucher ab 23.4.09
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 270,00	€ 320,00
Nichtmitglieder	€ 330,00	€ 380,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag incl. nichtalkol. Getränke).

Der Kurs findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Eine Mitteilung, ob dieser Kurs stattfindet, erhalten Sie bis 13.5.2009.

Bitte melden Sie sich für diesen Kurs frühzeitig an, um allen Beteiligten Planungssicherheit zu geben.

Der Kurs wurde abgesagt.

## Gewichtsregulationsprobleme in der genetischen Beratung: Adipositas, Essstörungen

### Dozenten

PD Dr. Anke Hinney, Duisburg-Essen

PD Dr. Heike Biebermann, Berlin

Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach, Lübeck

### Lerninhalte

Adipositas ist ein weltweit zunehmendes Problem. Es konnten zunächst einige monogene und syndromale Formen der Adipositas, in den letzten Jahren aber auch polygene Varianten, die für die Gewichtsregulation relevant sind, beschrieben werden. Diese Varianten könnten auch für Essstörungen eine Bedeutung haben.

In diesem Kurs sollen Grundlagen vermittelt werden, die genetischen und metabolischen Mechanismen der Gewichtsregulation zu verstehen, um Patienten fundiert beraten zu können.

In einem Einführungsteil werden die Grundlagen zur genetischen Analyse komplexer Erkrankungen erläutert. Zudem wird ein Basiswissen zu Adipositas und Essstörungen vermittelt. Danach werden zunächst die seltenen monogenen (z.B. Leptin- oder POMC Defizienz) und syndromalen Formen (z.B. Prader-Willi Syndrom) der Adipositas erläutert. Anschließend werden neueste Erkenntnisse zu polygener Adipositas vermittelt und genetische Analysen zu Essstörungen nahe gebracht.

An einem Fallbeispiel soll der Weg vom Patienten bis hin zur Analyse des zugrunde liegenden Pathomechanismus gemeinsam erarbeitet werden.

### Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an in der Humangenetik und in der Praxis oder Klinik tätige Ärztinnen / Ärzte und Kinderärztinnen und -ärzte

### Zeit

Freitag, 17.7.09 14.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 18.7.09 8.30 – 16.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Novotel Würzburg

Eichstr. 2

97070 Würzburg

Telefon 0931-3054 432

[H5362@accor.com](mailto:H5362@accor.com)

### Unterbringung

Die Hotelbuchung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Unterbringungsmöglichkeit besteht im Tagungshotel (Novotel: direkt im Zentrum von Würzburg). Die Kosten für Einzelzimmer incl. Frühstück betragen dort € 100,00. Sollte der Kurs nicht stattfinden, können Sie Ihre Reservierung kostenlos bis zum 15.6.2009 stornieren. Zur Hotelbuchung wenden Sie sich bitte direkt an das Novotel unter dem Stichwort „GfH-Kurs“: H5362@accor.com oder Pia Fuchs, Telefon 0931-3054432. Übernachtungskosten sind nicht in den Kursgebühren enthalten.

### Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 27.5.09	Spätbucher ab 28.5.09
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 270,00	€ 320,00
Nichtmitglieder	€ 330,00	€ 380,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag incl. nichtalkoholischer Getränke).

Der Kurs findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Eine Benachrichtigung, ob der Kurs stattfindet, erhalten Sie bis 12.6.09.

## Laborkurs:

# 6. Workshop Tumorzytogenetik – Hämatologische Neoplasien: Sinnvoller Einsatz molekularzytogenetischer Verfahren

### Dozenten

Prof. Dr. med. Harald Rieder und Dr. Barbara Hildebrandt, Institut für Humangenetik und Anthropologie, Düsseldorf

### Lerninhalte

Die Chromosomenanalyse nimmt bei der Diagnostik von hämatologischen Neoplasien einen festen Platz ein. Maßgeblich für das Untersuchungsergebnis ist die Präparation von Metaphasechromosomen der Zielzellen in möglichst optimaler Anzahl und Qualität. Deshalb ist in diesem Workshop die Praxis der Chromosomenpräparation zentraler Bestandteil. Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, eine Chromosomenanalyse an Leukämiezellen von der Präparation über die Bandendarstellung bis zum Einsatz von FISH-Sonden durchzuführen. Zur Isolierung der Zielzellen kommt eine immunomagnetische Zellseparation zum Einsatz. Spezielle Erfordernisse an Kulturen, Chromosomenpräparation und Auswertungen bei unterschiedlichen Krankheitsbildern werden von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen vorgestellt. Schwerpunkt soll bei diesem Workshop die Indikation für weiterführende molekularzytogenetische Verfahren wie z. B. M-FISH und SKY bei komplexen Karyotypveränderungen darstellen.

### Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler sowie medizinische technische Angestellte mit Ausrichtung auf Zytogenetik aus Instituten, Kliniken und Praxen

### Zeit

Freitag, 18.9.09 9.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 19.9.09 8.30 – 16.00 Uhr

### Begrenzte Teilnehmerzahl

16 Teilnehmer

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Der Kurs findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Eine Benachrichtigung, ob der Kurs stattfindet, erhalten Sie bis 31.8.09.

### Veranstaltungsort

Institut für Humangenetik und Anthropologie  
Gebäude 23, 12; Ebene 03  
Universitätsstr. 1  
40225 Düsseldorf

### Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Bitte wenden Sie sich direkt an das Fremdenverkehrsbüro oder [www.hotels.com/duesseldorf](http://www.hotels.com/duesseldorf)

### Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 3.8.09	Spätbucher von 4.8.09
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 300,00	€ 350,00
Nichtmitglieder	€ 360,00	€ 410,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag incl. nichtalkoholischer Getränke).

Der Kurs ist ausgebucht.

## Weiterbildung für Fachhumangenetiker, Teil II: Laborkurs: Molekulargenetik

### Dozenten

Prof. Dr. Andreas Gal und Mitarbeiter, Hamburg  
Prof. Dr. Thomas Eggermann, Aachen  
Dr. Stephanie Kleinle, München  
Dr. Hartmut Engels, Bonn  
Dr. Simone Heidemann, Kiel

### Lerninhalte

Dieser Kurs soll Naturwissenschaftler/innen in Weiterbildung zur/zum Fachhumangenetiker/in (GfH) gezielt dabei unterstützen, die theoretischen Weiterbildungsinhalte des Gegenstandskataloges zu erwerben und bereits erworbene praktische Weiterbildungsinhalte vielseitig anzuwenden.

Aus dem Kursprogramm:

- Formalgenetik und Berechnung von Erkrankungsrisiken
- Mutationstypen und ihre standardisierte Bezeichnung
- Gendiagnostik (Methoden, Probleme und Lösungen am Beispiel häufiger monogener Erkrankungen)
- indirekte Genotypdiagnostik
- Diagnostik epigenetischer Veränderungen
- Array-basierte Techniken
- Nutzung von Internetdatenbanken und -programmen.

Zum Abschluss des Kurses ist eine Lernerfolgskontrolle geplant.

### Zielgruppe

Naturwissenschaftler in Weiterbildung zum/zur Fachhumangenetiker/in (GfH).

Dieser Kurs ist offen für Ärzte / Ärztinnen in Weiterbildung zum Facharzt / Fachärztin für Humangenetik

### Zeit

Freitag, 25.9.09      13.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 26.9.09      9.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 27.9.09      9.00 – 14.00 Uhr

### Begrenzte Teilnehmerzahl

Max. 25 Teilnehmer

### Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

### Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt durch die Teilnehmer selbst.

Bitte wenden Sie sich direkt an das Fremdenverkehrsbüro oder [www.hamburg.de/hotel/](http://www.hamburg.de/hotel/)

### Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 5.8.09	Spätbucher ab 6.8.09
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 390,00	€ 440,00
Nichtmitglieder	€ 450,00	€ 500,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Mahlzeiten incl. nichtalkoholischer Getränke).

## Laborkurs: Verfahren zum Nachweis von Punktmutationen und genomischen Deletionen: Sequenzierung und MLPA

### Dozenten

Dr. Cornelia Kraus, Erlangen;  
Dr. Arif Ekici, Erlangen

### Lerninhalte

Das Hauptaugenmerk in der molekulargenetischen Diagnostik liegt im Nachweis von unbekanntem Mutationen in bekannten, mit bestimmten Krankheitsbildern assoziierten Genen. Mit Hilfe von Screening-Verfahren kann zwar zu einem gewissen Prozentsatz eine schnelle Lokalisation einer Mutation erfolgen, diese Methoden lassen aber keine exakte Aussage über die Veränderung der Nukleinsäure zu. Durch die Methode der DNA-Sequenzierung kann bei der Suche nach unbekanntem Punktmutationen durch Bestimmung der Abfolge der DNA-Sequenz eine Variante exakt nachgewiesen werden.

Neben Punktmutationen sind genomische Deletionen, die einzelne Exons oder größere Genabschnitte umfassen, besonders bei Genen mit sehr vielen Exons, ein nicht seltener Mutationsmechanismus. Die Analyse dieser Deletionen durch Methoden, denen eine PCR vorausgegangen ist, ist im heterozygoten Zustand oft nicht möglich. Hierfür sind quantitative PCR-Verfahren notwendig, wobei die MLPA-Methode (Multiplex-Ligation-dependent-Probe-Amplification) immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Im Rahmen dieses Workshops sollen den Kursteilnehmern die Methoden der direkten Sequenzierung und der MLPA in Theorie und Praxis näher gebracht werden. Als Plattform werden ein ABI3100 und ABI3730 Sequenzierer der Firma Applied Biosystems genutzt. Ein Hauptaugenmerk wird hierbei auf mögliche Fehlerquellen in der Auswertung und Interpretation der Ergebnisse gelegt.

### Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Naturwissenschaftler/innen, sowie technisches Personal mit Grundkenntnissen in der Molekularbiologie, sowie allgemeine Laborerfahrung

### Begrenzte Teilnehmerzahl

14 Teilnehmer

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Der Kurs findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Eine Benachrichtigung, ob der Kurs stattfindet, erhalten Sie bis 28.9.09.

### Zeit

Freitag, 16.10.09      11.15 - 18.00 Uhr  
Samstag, 17.10.09    8.30 - 16.45 Uhr

### Veranstaltungsort

Humangenetisches Institut  
Schwabachanlage  
91054 Erlangen

### Unterbringung

Eine Unterbringung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Bitte wenden Sie sich an das örtliche Fremdenverkehrsbüro: <http://www.erlangen-online.de/fremdenverkehr/>. Bitte buchen Sie Ihre Flug- und Zugtickets erst nach definitiver Kurszusage.

### Kursgebühr

Tarifgruppe	Frühbucher bis 14.9.09	Spätbucher ab 15.9.09
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 300,00	€ 350,00
Nichtmitglieder	€ 360,00	€ 410,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag incl. nichtalkoholischer Getränke).

# Erfolgreicher Umgang mit schwierigen Situationen in der genetischen Beratung: Psychologische Grundlagen, ethische Aspekte und praxisorientiertes Lernen an Fallbeispielen

## Dozenten

Prof. Dr. Gerhard Wolff, Freiburg

## Lerninhalte

Theorie-Praxis-Seminar mit Fallarbeit in der Gruppe.

Die Themen

- Gesprächstechniken: Grundlagen und Anwendung
- Kontext und Perspektive in der Beratungsarbeit: Der systemische Ansatz
- Umgang mit unterschiedlichen Wertsetzungen: Diskursethik
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Konzepte und Strategien
- Umgang mit Schweigepflicht und Recht auf Nichtwissen: Rechtliche Grundlagen und praktische Handhabung
- Krisen und Konfliktverarbeitung: Coping-Strategien und ihre Nutzung in der genetische Beratung
- Prädiktive genetische Diagnostik: Prinzipien und aktuelle Herausforderungen

Darum geht es

- Fundierte und praxisnahe Informationen über alle Aspekte schwieriger Beratungssituationen
- Gezieltes Eingehen auf Fragen der Teilnehmer
- Für alle, die Routinen durchbrechen wollen und ihr Wissen auffrischen möchten, um kompetent mit den Anforderungen der täglichen Praxis umgehen zu können.
- Beratungssituationen meistern: Integration von Theorie und Praxis
- Erwerb von Methodenkompetenz: Gesprächstechniken im Rollenspiel
- Team Learning: Erarbeiten von Strategien im Umgang mit Problemfällen in der Gruppe

## Zielgruppe

Das dreitägige Seminar richtet sich an Ärzte in der Weiterbildung, an Fachärzte für Humangenetik sowie Ärzte mit Zusatzbezeichnung Medizinische Genetik und an Fachärzte anderer Gebiete mit humangenetischen Fällen

## Zeit

Freitag, 16.10.09      15.30 – 21.00 Uhr  
Samstag, 17.10.09      9.00 – 18.30 Uhr  
Sonntag, 18.10.09      9.00 – 13.30 Uhr

## Begrenzte Teilnehmerzahl

16 Teilnehmer

Der Kurs findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Eine Benachrichtigung, ob der Kurs stattfindet, erhalten Sie bis 2.9.09.

## Veranstaltungsort

Novotel Würzburg  
Eichstr. 2  
97070 Würzburg  
Telefon 0931-3054 432  
[H5362@accor.com](mailto:H5362@accor.com)

## Unterbringung

Die Hotelbuchung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Unterbringungsmöglichkeit besteht im Tagungshotel (Novotel: direkt im Zentrum von Würzburg). Die Kosten für Einzelzimmer incl. Frühstück betragen dort € 100,00. Sollte der Kurs nicht stattfinden, können Sie Ihre Reservierung kostenlos bis zum 4.9.2009 stornieren. Zur Hotelbuchung wenden Sie sich bitte direkt an das Novotel unter dem Stichwort „GfH-Kurs“: H5362@accor.com oder Pia Fuchs, Telefon 0931-3054432. Übernachtungskosten sind nicht in den Kursgebühren enthalten.

## Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 4.8.09	Spätbucher ab 5.8.09
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 320,00	€ 370,00
Nichtmitglieder	€ 380,00	€ 430,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag, Mittagessen am Samstag, Imbiss am Sonntag incl. nichtalkoholischer Getränke).

# Neuromuskuläre Erkrankungen in der genetischen Beratung

## Dozenten

Prof. Dr. Tiemo Grimm, Würzburg  
Dr. Wolfram Kress, Würzburg  
PD Dr. Benedikt Schoser, München

## Lerninhalte

In den genetischen Beratungen spielen Muskelerkrankungen häufig eine Rolle. Um eine sachgerechte genetische Beratung in Familien mit Muskelerkrankungen durchführen und neurologische / neuropathologische Befunde richtig interpretieren zu können, benötigt man auch klinisches Wissen. In dem Kurs werden daher klinische Grundlagen und diagnostische Untersuchungsmethoden sowie die Genetik der wichtigsten Myopathien vermittelt. In der genetischen Beratung ist besonders bei der X-chromosomalen Muskeldystrophie Duchenne eine Risikoberechnung erforderlich, deren Grundlage im Kurs vorgestellt wird.

Der Kurs endet mit einem kleinen Quiz über die vorgestellten Muskelerkrankungen.

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen / Ärzte sowie Naturwissenschaftler/innen, die in der Humangenetik, Pädiatrie und Neurologie tätig sind.

## Zeit

Freitag, 6.11.09 14.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, 7.11.09 9.00 – 15.00 Uhr

## Veranstaltungsort

Novotel Würzburg  
Eichstr. 2  
97070 Würzburg  
Telefon 0931-3054 432  
[H5362@accor.com](mailto:H5362@accor.com)

## Unterbringung

Die Hotelbuchung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Unterbringungsmöglichkeit besteht im Tagungshotel (Novotel: direkt im Zentrum von Würzburg). Die Kosten für Einzelzimmer incl. Frühstück betragen dort € 100,00. Sollte der Kurs nicht stattfinden, können Sie Ihre Reservierung kostenlos bis zum 6.10.2009 stornieren. Zur Hotelbuchung wenden Sie sich bitte direkt an das Novotel unter dem Stichwort „GfH-Kurs“: H5362@accor.com oder Pia Fuchs, Telefon 0931-3054432. Übernachtungskosten sind nicht in den Kursgebühren enthalten.

## Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 15.9.09	Spätbucher ab 16.9.09
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 270,00	€ 320,00
Nichtmitglieder	€ 330,00	€ 380,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag incl. nichtalkoholischer Getränke).

Der Kurs findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Eine Benachrichtigung, ob der Kurs stattfindet, erhalten Sie bis 1.10.09.

# Theoretische Grundlagen und Indikationen zur PID / Polkörperdiagnostik

## Dozenten

Dr. Ute Hehr, Regensburg; PD Dr. Tina Buchholz, München; Dr. Andreas Hehr, Regensburg

## Lerninhalte

Die Präimplantationsdiagnostik (PID) ist heute in vielen Europäischen Ländern für Paare mit erhöhtem Risiko für monogene Erkrankungen und auch für Chromosomenveränderungen eine gewünschte und in vielen Situationen mögliche Option im Rahmen der Familienplanung. In Deutschland wird eine PID aufgrund des Embryonenschutzgesetzes nur mittels Polkörperdiagnostik (PKD) durchgeführt.

In diesem Akademie-Kurs sollen die Möglichkeiten und Grenzen der PID für monogene Erkrankungen, Aneuploidien und Translokationen, die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Deutschland sowie die deutschen und internationalen Daten, insbesondere auch zu Indikationen und Schwangerschaftsraten vorgestellt werden. An konkreten Beispielen wird die Test-etablierung und Durchführung von PKD-Zyklen demonstriert.

Ziel ist die Vermittlung der notwendigen medizinischen und genetischen Grundlagen für das Beratungsgespräch mit interessierten Paaren sowie für Fachkollegen aus genetischen Diagnostiklaboratorien.

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an in der Humangenetik tätige Ärztinnen / Ärzte sowie Mitarbeiter in zytogenetischen und molekulargenetischen Laboratorien

## Zeit

Freitag, 20.11.09 14.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 21.11.09 9.00 – 16.00 Uhr

## Begrenzte Teilnehmerzahl

20 Teilnehmer

Der Kurs findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Eine Benachrichtigung, ob der Kurs stattfindet, erhalten Sie bis 16.10.09.

## Veranstaltungsort

Novotel Würzburg  
Eichstr. 2  
97070 Würzburg  
Telefon 0931-3054 432  
[H5362@accor.com](mailto:H5362@accor.com)

## Unterbringung

Die Hotelbuchung erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Unterbringungsmöglichkeit besteht im Tagungshotel (Novotel: direkt im Zentrum von Würzburg). Die Kosten für Einzelzimmer incl. Frühstück betragen dort € 100,00. Sollte der Kurs nicht stattfinden, können Sie Ihre Reservierung kostenlos bis zum 23.10.2009 stornieren. Zur Hotelbuchung wenden Sie sich bitte direkt an das Novotel unter dem Stichwort „GfH-Kurs“: H5362@accor.com oder Pia Fuchs, Telefon 0931-3054432. Übernachtungskosten sind nicht in den Kursgebühren enthalten.

## Kursgebühren

Tarifgruppe	Frühbucher bis 24.9.09	Spätbucher ab 25.9.09
Mitglieder GfH, BVDH, ÖGH, SGMG	€ 270,00	€ 320,00
Nichtmitglieder	€ 330,00	€ 380,00

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Kursmaterial und die Verpflegung (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag incl. nichtalkoholischer Getränke).